Libra Head

KAMERA/TECHNIK

Professioneller gyro-stabilisierter Remote Head für Kräne, Kamerawagen und andere bewegte Plattformen für ruhige Aufnahmen.

Überblick Der Libra Head (kurz: Libra) ist ein digital stabilisierter 3-Achs-Fernkopf (englisch stabilized remote head) für professionelle Film- und Fernsehproduktion. Er trägt eine Kamera und erlaubt dem Operator, sie aus der Entfernung über Pan (Schwenk), Tilt (Neigung) und Roll (Rollachse) zu steuern, während eine elektronische Stabilisierung Erschütterungen und Vibrationen ausgleicht. Damit lassen sich ruhige, kontrollierte Einstellungen erzielen, auch wenn der Kopf auf einer bewegten Plattform montiert ist. Der Libra zählt seit über zwei Jahrzehnten zu den Standardgeräten im Bereich der stabilisierten Remote Heads. Die von Nick Phillips entwickelte Version Libra III wurde im Jahr 2000 mit einem Academy Award for Technical Achievement (technischer Oscar) ausgezeichnet. Technische Daten Die folgenden Werte beziehen sich auf Angaben von Verleihern (Pro-Cam Rentals, Whites); je nach Konfiguration und Modellgeneration weichen einzelne Zahlen ab. Eigenschaft Wert Stabilisierte Achsen 3 (Pan / Tilt / Roll) Eigengewicht ca. 54-64 lbs (ca. 25-29 kg, je nach Ausstattung) Max. Kamerapaket bis ca. 150 lbs (ca. 68 kg) Roll-Bereich ca. 40 Grad je Seite, mit automatischer Horizontnivellierung Montagearten Underslung (hängend), Overslung (aufrecht), Horizontal Stromversorgung DC-Akku (ca. 28-36 V) oder AC (90-250 V) Umgebung wetter- und spritzwassergeschützt, weiter Temperaturbereich Funktional bietet das voll digitale System unter anderem Frame-Repeatability (wiederholbare Positionsanfahrt), Shutter-Sync , eine vertikale Referenz sowie eine automatische Horizontfunktion. Die Anbindung an Kran oder Stativ erfolgt typischerweise über die standardisierte Mitchell/Moy -Aufnahme. Einsatz am Set Der Libra wird bedient, wo die Kamera für den Operator nicht direkt zugänglich ist oder eine ruhige, vibrationsarme Bewegung gefragt ist. Typische Montageplattformen sind Kräne, Dollys, Fahrzeuge und Helikopter . Er trägt nach Herstellerangaben nahezu jedes gängige Film- oder HD-Kamerasystem und kommt teils auch mit großen Formaten (etwa IMAX oder VistaVision) zum Einsatz. Crane-/Telescope-Arbeit: ferngesteuerte Schwenks am Kranende, ohne dass ein Operator mitfährt. Car-Rigs und Tracking-Shots: stabilisierte Aufnahmen aus dem fahrenden Fahrzeug oder vom Begleitfahrzeug. Aerial/Helikopter: stabilisierte Luftaufnahmen auf entsprechenden Trägern. Bedient wird der Kopf über Joysticks, Handräder oder Pan-Bars; Zubehör wie Funkstrecken und 3D-Adapter erweitern den Einsatzbereich. Verwechslungsgefahr besteht mit anderen stabilisierten Remote Heads wie dem Scorpio (5-Achs-gyrostabilisiert) oder dem Mini-Libra für leichtere Kamerapakete.